



**Protokoll
Ausschuss Bildung, Sport, Kultur
und sorbische/wendische Angelegenheiten
am 06.02.2020**

Ort: Saal, Stadthaus, Erich Kästner Platz 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Lena Kostrewa	SPD
Herr Schulz Dieter	AUB/SUB
Herr Kettlitz	SPD
Herr Hagen Strese (Vertreter)	CDU
Herr Kaun (Vertreter)	DIE LINKE
Herr Richter (Vertreter)	DIE LINKE
Herr Simonek	AfD
Herr Schöngarth	AfD
Herr Gärtner (Vertreter)	UC/FDP
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden, Frau Lena Kostrewa, geleitet. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

.

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmung:10:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Frau Kostrewa merkt an, dass mit Verweis auf die Mitteilung vom 29.01.20 das Protokoll über die Ausschusssitzung 09.01.2020 aufgrund von Krankheit noch nicht abschließend erstellt werden konnte und bis zum heutigen Sitzungstag nicht vorliegt. Aufgrund dessen wird die Protokollkontrolle auf die Ausschusssitzung März verschoben. Darüber hinaus ist den Ausschussmitgliedern durch die Verwaltung bekannt gegeben worden, dass die Themen Produktionsschule und Masernschutzgesetz auf die Tagesordnung für den 03.03.20 gesetzt werden.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 3. Beschlussvorlagen

3.1. Vorlage I-002/20

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus/Chóšebuz“ und Ergebnisverwendung
 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus/Chóšebuz“ für das Jahr 2018
- V.: Herr Jarick, Beteiligungsverwaltung

Formal hat der Werksausschuss in seiner Sitzung am 20.12.2019 als beratendes Gremium der Vorlage mit positivem Ergebnis zugestimmt. Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorgelegen; soll aber spätestens zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Eine Abstimmung des Ausschusses zur Beschlussvorlage ist dennoch möglich.

Weitere Nachfragen werden durch den Werkleiter, Herrn Dr. Kämmerling, beantwortet.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 4. Berichte und Informationen

TOP 4.1 Zwischenstand Auswertung Bildungskonferenz vom 02.12.2019

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann gibt einleitende Worte zur Auswertung der Bildungskonferenz. Ziel ist es, ein Cottbus Bildungsleitweg/Bildungsberichterstattung zu erstellen, damit Kommune gezielt da nachsteuern kann, wo es notwendig ist. Dazu dient die Erfassung aller Daten und das Zusammenspiel von den Akteuren. Eine 2. Konferenz ist in Planung.

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann übergibt das Wort an ihre Mitarbeiterin, Frau Brusendorff, die die Ergebnisse aus der Bildungskonferenz anhand der Präsentation aufzeigt.

Nachfragen werden durch Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann und Frau Brusendorff beantwortet.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 4.2 Aktueller Stand Umsetzung Digitalpakt

Herr Kochan knüpft an den Informationsstand aus der Ausschusssitzung vom 28.11.2019 an, erläutert den aktuellen Sachstand und zeigt den Zeitstrahl als Fortschreibung aus der Sitzung November auf.

1. Es liegen zum jetzigen Zeitpunkt 22 der 25 pädagogischen Medienentwicklungspläne (MEP) von den Cottbuser Schulen vor. Dabei hat der Schulträger mit jeder Schule Einzeltermine zu ihrem päd. MEP vereinbart, um gezielt und konkret die Fragen der Schulen im Vorfeld der Antragstellung zu beantworten. Die Stadt und das Staatliche Schulamt werden gemeinsam diese Pläne bis April 2020 abgleichen, Daten aufbereiten, erheben, auswerten, um aus den 25 MEP einen MEP der Stadt Cottbus/Chóšebuz Digitalstrategie zu entwickeln und die Antragstellung einzureichen. Darüber hinaus werden gegenwärtig die Voraussetzungen für eine Fördermittelantragstellung an die ILB, so u. a. Ausschreibung eines Bau-Fachplaners, geschaffen, um eine fristgemäße Antragstellung etwa Anfang – Mitte Mai an die ILB zu garantieren. Eine Bewilligung könnte durch die ILB Ende Juli erwartet werden.
2. Ziel ist es, mit dem Großteil der zur Verfügung stehenden Fördermitteln (gesamt: 5 Mio. EUR) eine Grundausstattung im Gesamtpaket für alle Schulen, auch Spezialschulen zu erreichen, und damit Einzel- bzw. Insellösungen zu vermeiden sowie diese Mittel nicht in Gänze für IT-Technik zu verwenden.

3. Die Stadt ist an eine europaweite Ausschreibung gebunden.
Anzumerken ist, dass die Bauleistungen und Maßnahmen vorrangig während der Ferienzeit umgesetzt werden können. Die Geschäftsbereiche stehen dabei in permanentem Austausch zu parallel laufenden baulichen Maßnahmen, um auch Möglichkeiten kürzerer Wege in der Gesamtumsetzung zu prüfen.
4. Auf die Nachfrage wie viel Geld für IT-Technik Endgeräte im Haushalt bisher eingeplant sind, und wie viel nach Beendigung der Förderung 2024 eingestellt werden müssten, soll mit der nächsten Information zum aktuellen Sachstand im Ausschuss Mai eingegangen werden.

Herr Richter übergibt Herrn Kochan während der Sitzung eine Mitteilung mit Fragen aus Schulen, die an ihn herangetragen wurden. Er bittet die Verwaltung um Kenntnisnahme und Beantwortung. Herr Kochan bekräftigt noch einmal, dass mit jeder Schule Einzelgespräche geführt werden.

In der Diskussion gestellte Fragen werden durch Herrn Kochan beantwortet; Frau Dieckmann bekräftigt und ergänzt die Aussagen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 5.1 Information zur Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer erweiterten Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab der Sekundarstufe I (RL-BetrSekI)

Herr Schneider informiert, dass die seit August 2019 veröffentlichte RL-BetrSekI im Juli dieses Jahres endet. Es wurden Anträge auf Nachmittagsbetreuung durch die Eltern gestellt und der Rechtsanspruch durch das Jugendamt geprüft und bestätigt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich seit 31.01.2020 nur 1 Kind in Betreuung befindet. Das Land hat sich noch nicht für eine Fortschreibung dieser Richtlinie klar positioniert. Herr Schneider betont, dass die Kommunen nicht gesetzlich verpflichtet sind, die Nachmittagsbetreuung sicherzustellen bzw. zu finanzieren.

Im Vorfeld wurden die Mängel gegenüber dem MBS bereits angezeigt.

Frau Dieckmann ergänzt, dass sie zum Verfahren der Umsetzung der Richtlinie die Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter der Ausschüsse Jugendhilfe, Soziales und Bildung zu einer gesonderten Beratung für den 25.02.2020 um 14 Uhr eingeladen hat.

Aus den Gesprächen mit den Eltern werden die Bedarfe jedoch vorrangig in der Ferienbetreuung gesehen.

Bezüglich der Ferienbetreuung informiert Herr Schneider, dass die Stephanus-Stiftung im Auftrag des MBS finanzielle Mittel an die Träger ausreicht, um Ferienmaßnahmen und –betreuung zu ermöglichen. Die Regionalwerkstatt Cottbus/Chóšebuz nutzt momentan das Angebot für die Winterferien und plant Gleiches auch für die Sommerferien. Das Jugendamt hat die Fördergrundsätze des beauftragten Trägers weitergereicht.

Weitere gestellte Fragen werden durch Frau Dieckmann und Herrn Schneider beantwortet.

An der Festlegung, den Ausschuss vor der Sommerpause 2020 erneut über den aktuellen Stand des neuen Projektes zu berichten, wird festgehalten.

TOP 6. Sonstiges

Es liegen keine Themen für diesen TOP vor.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

06.02.2020

gez. Lena Kostrewa
Vorsitzende des Ausschusses

In Vertretung
Andrey
Protokollantin

Anlagen zu TOP 4.1 und 4.2